

**Förderverein  
Sozialdorf Manas e.V.**

Sunthaimstr. 43,  
88213 Ravensburg  
Mobil: +49 176 26570515  
Email: mail@sozialdorf.org



Förderverein zur Unterstützung  
des **SOZIALDORF MANAS** –  
Projekt für jugendliche und erwachsene  
Menschen mit Behinderung  
in Kirgistan/Zentralasien

[www.Sozialdorf.org](http://www.Sozialdorf.org)

---

## Tu Gutes und rede darüber

Jahresrückblick 2022

### **Liebe Freundinnen und Freunde des Sozialdorfs Manas,**

dank Ihrer großzügigen Spenden in den vergangenen beiden Jahren konnte viel Gutes in und um das Sozialdorf Manas gekauft, gebaut und organisiert werden. Darüber möchte ich in diesem Jahresrückblick berichten und vielleicht haben auch Sie Lust, weiterzuerzählen, was durch Ihre Spende in Kirgistan bewirkt wurde. Es ist faszinierend, was durch Geld und Engagement in einem Jahr erreicht werden kann!

Im Jahresrundbrief von 2021 schrieb Gulbarchyn Takyrbasheva, die Leiterin des Sozialdorfs unter anderem über ihre Ziele für die Zukunft:

- *Umstellung der Schafe auf Merinos und Verarbeitung deren Wolle in der Werkstatt*
- *Eröffnung eines „sozialen Ladens“ in Bishkek, in dem von Bewohner\*innen gefertigte Produkte aus den Werkstätten sowie Erzeugnisse aus der Milchverarbeitung und Konditorei verkauft werden können*

**Diese Ziele und noch weitere Projekte konnten im vergangenen Jahr realisiert werden! Darüber möchte ich Ihnen in diesem Jahr berichten.**

Die bisherigen Fettschwanzschafe, deren harte Wolle sich nicht zum Filzen eignet, wurden auf dem Viehmarkt gegen Merinos getauscht, deren Wolle in der Filzwerkstatt verarbeitet wird.





**Seit Herbst 2021 gibt es im Sozialdorf Manas zwei Werkstätten.** Die Bewohner\*innen stellen gemeinsam mit den beiden neuen Werkstatteleiterinnen diverse, künstlerisch hochwertige Produkte her – Tiere und Puppen aus Filz, Hausschuhe, geflochtene Körbe aus bearbeitetem Papier, sowie Holzprodukte.

In den ersten Monaten war die zweite Werkstatt, die sogenannte kleine Werkstatt, in sehr beengten Räumlichkeiten untergebracht. Mit Unterstützung des Fördervereins – also dank Ihrer Spenden– wurden im Sommer die ehemaligen Garagen zu einem Werkstattgebäude umgebaut. Garderoben, Sanitärräume und ein Kreativzentrum in Form einer Jurte wurden angebaut und die Werkstätten konnten Ende August ihre Arbeit in den neuen Räumlichkeiten aufnehmen.

**Bis zur Eröffnung des Ladens** dauerte es einige Monate. Im Februar 2022 wurde eine Zweizimmerwohnung in zentraler Lage in Bischkek gefunden, im März mit Unterstützung der Chamäleon Stiftung (D), des Acacia Fonds (CH) und des Fördervereins gekauft. Die Umwandlung dieser Wohnung in einen Laden dauerte



monatelang, erforderte viele Dokumente usw. Der Um- und Ausbau mit finanzieller Unterstützung der deutschen Botschaft in Bischkek dauerte weitere 6 Monate. Am 30.11. 2022 wurde der Laden in Bischkek feierlich eröffnet und verkauft seither an 6 Tagen/Woche Produkte aus den Werkstätten, Milchprodukte (Sauerrahm, Hüttenkäse, Ayran und Milch), sowie frische Backwaren. Sowohl die Produkte aus den Werkstätten, als auch die

Milchprodukte verkaufen sich gut. Darüber hinaus wird das Sozialdorf durch den Laden bekannter und hat schon verschiedene Aufträge bekommen.

Seit einigen Jahren treffen sich Touristen des Reiseunternehmens Chamäleon-Reisen <https://www.chamaeleon-reisen.de> mit Bewohner\*innen und Mitarbeiter\*innen des Sozialdorfs in wechselnden Räumlichkeiten um den Touristen das Projekt zu präsentieren. Die Chamäleon Stiftung <https://www.chamaeleon-reisen.de/Nachhaltigkeit> unterstützt das Sozialdorf mit 150,-€ pro Reisegruppe und hat den Kauf des Ladens in Bischkek mit einer großen Spende unterstützt. Ab 2023 werden die Touristengruppen im Laden empfangen, worüber sich die Stiftung und das Sozialdorf sehr freuen.



Zur weiteren Kundengewinnung wurden ein Herbst- und ein Neujahrskatalog der Werkstattprodukte erstellt, die auf der Homepage ([www.sdmanas.kg](http://www.sdmanas.kg)) sowie auf Instagram (manas.socialvillage) zu finden sind. Schauen Sie vorbei, es lohnt sich!

**Im Moment leben 23 Bewohner\*innen im Sozialdorf bzw. der Außenwohngruppe** und alle leben gerne dort. Die Lebens- und Arbeitsbedingungen sind nicht zu vergleichen mit denen in staatlichen Einrichtungen, von denen ich einige kennengelernt habe. Im Sozialdorf haben die Bewohner\*innen, die größtenteils keine Angehörigen und eine lebenslange Heimkarriere hinter sich haben, einen Platz zum Leben gefunden, an dem sie anerkannt werden und einer nützlichen Tätigkeit nachgehen können. Gemeinsam wird gelacht und geweint, gearbeitet und gefeiert. Für jeden Feiertag (davon gibt es mehr als bei uns) wird eine Aufführung mit Tanz, Gesang und Sketchen mit der Musiklehrerin vorbereitet. Diese Aufführungen werden auch Touristengruppen von Chamäleon-Reisen präsentiert. Großen Wert legen die Bewohner\*innen auf traditionelle kirgisische Kleidung.



Immer wieder ziehen Bewohner\*innen des Sozialdorfs ein, um oder aus. Im vergangenen Jahr hat sich die Zusammensetzung der Außenwohngruppe in der Kleinstadt Belowodsk verändert. Beschka, ein langjähriger Bewohner, zog in eine eigene Wohnung nach Bischkek und fand Arbeit in der Küche eines Dialysezentrums. Da er schon in den vergangenen Jahren in der Küche eines Cafés gearbeitet hat, gelang ihm dieser Übergang gut. Er wird weiterhin vom Sozialdorf begleitet. Durch weitere Auszüge war es erforderlich, die Außenwohngruppe komplett neu aufzubauen. Vier junge Frauen, die zuvor im Sozialdorf gelebt haben, zogen in die Außenwohngruppe, lernen immer mehr lebenspraktische Fähigkeiten wie Kochen, Gartenarbeit, Lebensmittelverarbeitung und betreiben gemeinsam mit der Werkstattleiterin die Milchverarbeitung und die Konditorei.

Seit Herbst 2021 gibt es eine **Zusammenarbeit zwischen dem Sozialdorf und der Einrichtung „Blagoe Delo“** aus der Nähe von Jekaterinburg/Russland. Im September 2022 konnten Spezialisten aus „Blagoe Delo“ sowie ein Kollege aus Norwegen zu Seminaren im Sozialdorf empfangen werden.

In diesem Zusammenhang wurde das Kreativzentrum eingeweiht und konnte den Gästen aus Russland und Mitarbeiter\*innen anderer Einrichtungen aus Bischkek die Entwicklung des Sozialdorfs präsentieren. In den Seminaren wurde sowohl theoretischer Input für die Arbeit mit Menschen mit Behinderung gegeben, als auch in themenspezifischen Kleingruppen gearbeitet (Sozialpädagogik, Werkstätten, Verwaltung). Da es in Kirgistan keine Ausbildung für die Arbeit mit Menschen mit Behinderung gibt, waren diese Seminare für die kirgisischen Mitarbeiter\*innen eine hervorragende Gelegenheit, sich weiterzubilden.



Auch dieses Projekt wurde – dank Ihrer Spenden – vom Förderverein finanziert, da uns die Fortbildung der Mitarbeiter\*innen am Herzen liegt! Allerdings überstiegen die Ausgaben für dieses Seminar aus verschiedenen Gründen das geplante Budget. Es gab Posten, die bei der Planung des Projekts nicht berücksichtigt wurden, Mehrkosten durch Umbuchung von Flügen und höhere Kosten für Lebensmittel durch die Inflation, die auch in Kirgistan deutlich zu spüren ist. Probleme ergaben sich auch durch den schlechten Wechselkurs, der unter dem Jahr 20% niedriger war als zum Jahresbeginn.

**Nichts desto trotz freuen wir uns über ein sehr erfolgreiches 2022 und danken Ihnen, liebe Freundinnen und Freunde, ganz herzlich für Ihr Interesse an den Bewohner\*innen des Sozialdorfs und für Ihre jahrelange Unterstützung. Dank Ihrer Spenden konnte sich das Sozialdorf im vergangenen Jahr an vielen Stellen weiterentwickeln. Wir freuen uns auf eine gemeinsame Zukunft mit Ihnen und danken Ihnen von Herzen!**

## **Tu Gutes und rede darüber**

Erzählen Sie Bekannten und Verwandten vom Sozialdorf, weisen Sie sie auf die Informationsmöglichkeiten im Internet hin oder geben Sie ihnen unsere Kontaktdaten, damit der Kreis der Unterstützer größer und größer wird!

In diesem Sinne, wünschen wir Ihnen und allen Menschen ein frohes und friedvolles neues Jahr und grüßen herzlich!

*Heike Fahlberg*

Heike Fahlberg für den Förderverein Sozialdorf Manas e.V.

Spendenkonto: GLS-Bank, IBAN: DE62 4306 0967 7028 4387 00, BIC: GENODEM1GLS